

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2022**

**Bilanz zum 31. Dezember 2022****Aktiva**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
<b>A. Anlagevermögen:</b>		
I. Sachanlagen:		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	969.322,00	1.124
2. Technische Anlagen und Maschinen	168.239,00	188
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	402.558,00	243
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0
	<u>1.540.119,00</u>	<u>1.556</u>
II. Finanzanlagen:		
Anteile an verbundenen Unternehmen	68,00	0
	<u>1.540.187,00</u>	<u>1.556</u>
<b>B. Umlaufvermögen:</b>		
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.665.244,71	9.467
2. Unfertige Erzeugnisse	3.709.973,84	6.533
3. Noch nicht abrechenbare Leistungen	13.242.738,60	13.039
4. Geleistete Anzahlungen	20.214.280,61	857
	<u>49.832.237,76</u>	<u>29.896</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	874.603,57	5.000
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	65.703.694,24	83.343
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	148.769,11	1.076
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	35.650,00	32
	<u>66.727.066,92</u>	<u>89.419</u>
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.418.896,83	4.775
	<u>124.978.201,51</u>	<u>124.089</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten:</b>		
Sonstige	127.071,38	108
	<u>126.645.459,89</u>	<u>125.753</u>

**Passiva**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
<b>A. Eigenkapital:</b>		
I. eingefordertes und einbezahltes Stammkapital gezeichnetes Stammkapital	73.000,00	73
II. Gewinnrücklagen: Gesetzliche Rücklage	7.300,00	7
III. Bilanzgewinn	30.048.446,65	28.488
<i>davon Gewinnvortrag</i>	28.487.936,77	22.724
	<b>30.128.746,65</b>	28.568
<b>B. Rückstellungen:</b>		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	2.971.027,00	3.153
2. Steuerrückstellungen	4.753,47	126
<i>davon latente Steuerrückstellungen</i>	0,00	0
3. Sonstige Rückstellungen	13.055.649,43	7.157
	<b>16.031.429,90</b>	10.436
<b>C. Verbindlichkeiten:</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	70.534.473,97	83.934
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	26.234.945,97	38.660
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	44.299.528,00	45.274
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.762.246,86	1.666
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	2.762.246,86	1.666
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.753.646,66	283
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	4.348,48	283
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	6.749.298,18	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	434.915,85	865
<i>davon aus Steuern</i>	355.912,70	350
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	394,65	289
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	434.915,85	820
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	0,00	46
	<b>80.485.283,34</b>	86.749
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	29.436.457,16	41.429
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	51.048.826,18	45.319
	<b>126.645.459,89</b>	125.753

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 EUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse	54.393.480,56	24.319
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.619.468,20	14.430
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	1
4. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.860,54	4.500
c) Übrige	351.764,96	311
	<u>354.625,50</u>	<u>4.812</u>
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:		
a) Materialaufwand	-20.203.759,16	-16.642
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.634.731,43	-1.262
	<u>-22.838.490,59</u>	<u>-17.904</u>
6. Personalaufwand:		
a) Löhne	-3.417.744,38	-2.842
b) Gehälter	-7.056.734,69	-6.819
c) Soziale Aufwendungen	-2.747.286,98	-2.915
<i>davon für Altersversorgung</i>	0,00	0
<i>davon für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</i>	-13.153,36	-384
<i>davon für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	-2.669.260,03	-2.501
Zwischensumme a) -c)	<u>-13.221.766,05</u>	<u>-12.577</u>
d) Erstattung Risikogruppe bzw. Quarantäne COVID-19	134.275,14	97
	<u>-13.087.490,91</u>	<u>-12.480</u>
7. Abschreibungen:		
Auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-503.131,20	-465
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	-8.260,39	-7
b) Übrige	-13.990.944,16	-6.637
	<u>-13.999.204,55</u>	<u>-6.644</u>
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 ( <b>Betriebsergebnis</b> )	<b>1.700.320,61</b>	6.069
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	208.022,46	7
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	192.023,50	0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-321.661,16	-149
<i>davon betreffend verbundene Unternehmen</i>	-315.134,12	0
12. Zwischensumme aus Z 10 und 11 ( <b>Finanzergebnis</b> )	<u>-113.638,70</u>	<u>-141</u>
<b>13. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.586.681,91</b>	5.928
14. Steuern vom Einkommen (und vom Ertrag)	-26.172,03	-163
<i>davon latente Steuern</i>	0,00	0
<b>15. Ergebnis nach Steuern = Jahresgewinn</b>	<b>1.560.509,88</b>	5.764
16. Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	0
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	28.487.936,77	22.724
<b>18. Bilanzgewinn</b>	<b>30.048.446,65</b>	28.488

## JAHRESABSCHLUSS per 31.12.2022

### Anhang

#### I. Allgemeine Angaben

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2022 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Produktion von Radpanzern und Kettenpanzern sowie die damit verbundenen Dienstleistungen und Ersatzteilgeschäften.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

#### Konzernabschluss

Die GD European Land Systems Steyr - GmbH ist ein verbundenes Unternehmen der General Dynamics Corporation, Falls Church / USA und wird in deren Konzernabschluss mittels Vollkonsolidierung einbezogen. Der Konzernabschluss der General Dynamics Corporation ist an deren Sitz erhältlich sowie in elektronischer Form bei der New York Stock Exchange (CIK#: 0000040533 ) veröffentlicht.

#### II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

##### Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

## 1. Anlagevermögen

### a) Immaterielle Vermögensgegenstände

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert unter je EUR 800,00) werden aktiviert, sofort abgeschrieben und im Jahr der Anschaffung als Abgang dargestellt. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden als Aufwand erfasst.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Software	4 Jahre
Sonstige	4 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 800,00) werden im Zugangsjahr aktiviert, sofort abgeschrieben und im Jahr der Anschaffung als Abgang dargestellt. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10-50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-8 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Zeitwert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen werden (wie in den Vorjahren) folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungseinzelkosten
- Sonderkosten der Fertigung
- Variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Gemeinkosten
- Soziale Aufwendungen

### c) Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### d) Zuschreibungen zum Anlagevermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Im Geschäftsjahr 2022 wurden wie im Vorjahr keine Zuschreibungen vorgenommen.

## 2. Umlaufvermögen

### a) Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** und **Waren** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten oder beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Die Anschaffungskosten werden nach dem gleitenden Durchschnittspreisverfahren ermittelt.

Die Bewertung der **unfertigen und fertigen Erzeugnisse** sowie der **nicht abrechenbaren Leistungen** erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden (wie in den Vorjahren) folgende Kosten einbezogen:

Fertigungseinzelkosten

Sonderkosten der Fertigung

Variable Fertigungs- und Materialgemeinkosten

Angemessene Teile der fixen Gemeinkosten

Soziale Aufwendungen

Bei **Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt**, werden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerte oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

### b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

### c) Wertpapiere und Anteile

Die **Wertpapiere des Umlaufvermögens** werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Börsenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### d) Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind. Im Geschäftsjahr 2022 wurden wie in den Vorjahren keine Zuschreibungen vorgenommen.

### 3. Rückstellungen

#### a) Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen

Rückstellungen für **Abfertigungen und Jubiläumsgelder** wurden gem. ACS 715 (vormals FAS 87) nach dem laufenden Einmalprämienverfahren (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Bei der Bewertung dieser Rückstellungen gem. FAS 87 wurde ein Rechnungszinssatz von 3,34 % (Vorjahr 0,84 %) und Gehaltssteigerungen von 4,00 % p.a. (Vorjahr 3,00 % p.a.) berücksichtigt. Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Abfertigung und Jubiläumsgelder wurden keine Fluktuationsabschläge auf Grund statistischer Daten berücksichtigt.

Die Berechnung der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellungen erfolgte unter Zugrundelegung der Berechnungsgrundlage AVÖ 2018-P für einen Mischbestand aus Arbeitern und Angestellten. Das Pensionsantrittsalter entspricht den gesetzlichen Bestimmungen, gemäß Budgetbegleitgesetz 2003 (gestaffeltes Anheben des vorzeitigen Pensionsalters ab 1.7.2004 bis 1.4.2014 von 61,5 auf 65 bzw. 56,5 auf 60 Jahre sowie die schrittweise Anhebung des Regelpensionsalters für Frauen ab dem Jahr 2024 von 60 auf 65 Jahre). Bei der Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung wird der Anspruch auf 3 Monatsbezüge im Falle einer Pensionierung bereits nach 40 Dienstjahren berücksichtigt (im Gesetz erst nach 45 Dienstjahren vorgesehen).

Der Rechnungszinssatz (discount rate) ist gemäß den Bestimmungen des ASC 715 in Höhe der Rendite von Industrieobligationen von Emittenten höchster Bonität (bzw. ersatzweise der Rendite von Staatsanleihen), die in Währung und Fälligkeit (currency and term) den vorliegenden Verpflichtungen entsprechen, anzusetzen.

#### b) Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken (hauptsächlich projektbezogene Verpflichtungen wie Gewährleistung und Offsetkosten und in geringerem Maße etwaige Prozessrisiken) und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Für die Abzinsung langfristiger Rückstellungen wurde ein 7-Jahresdurchschnittssatz der Deutschen Bundesbank verwendet (je nach Laufzeit zwischen 0,43 % (Vorjahr 0,30%) für 1 Jahr bis zu 1,17 % (Vorjahr 1,04%) für 10 Jahre).

### 4. Verbindlichkeiten

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### 5. Währungsumrechnung

Die **Währungsumrechnung** erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs, der monatlich an die aktuelle Entwicklung angepasst wird.

Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst, wobei keine weitere Umwertung erfolgt.

Zum Bilanzstichtag wurden folgende Fremdwährungskurse verwendet:

Bewertung Forderungen:

EUR/USD	1,0723
EUR/GBP	0,8889
EUR/CHF	0,9906
EUR/CZK	24,488
EUR/KWD	0,3335

Bewertung Verbindlichkeiten:

EUR/USD	1,0623
EUR/GBP	0,8829
EUR/CHF	0,9776
EUR/CZK	23,788
EUR/KWD	0,3185

## 6. Latente Steuern

**Latente Steuern** werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 25% berechnet. Es wurden keine aktiven latenten Steuern angesetzt, da kein ausreichendes zu versteuerndes Ergebnis in nächster Zukunft zu Verfügung stehen wird. Aus demselben Grund wurden keine latenten Steuern auf Verlustvorträge angesetzt. Passive latente Steuern gibt es nicht.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### 1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

### 2. Finanzanlagevermögen

Die Gesellschaft hält an folgenden Unternehmen Beteiligungen (§ 189a Z 2 UGB):

Beteiligungsunternehmen	Anteil
ELCS CZ s.r.o., Prag, Tschechien	1%
GD ELS CZ s.r.o., Prag, Tschechien *)	1%

\*) indirekte Beteiligung

### 3. Vorräte

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.665.245	9.467
Unfertige Erzeugnisse	3.709.974	6.533
Noch nicht abrechenbare Leistungen	13.242.739	13.039
Geleistete Anzahlungen	20.214.280	857
	<u>49.832.238</u>	<u>29.896</u>

Fertige Erzeugnisse und Waren mit Anschaffungskosten von EUR 195.735 (Vorjahr: TEUR 196) sind infolge mangelnder voraussichtlicher Verwertbarkeit zur Gänze wertberichtigt.

In den geleisteten Anzahlungen sind Anzahlungen an verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 8.814.281 (Vorjahr: TEUR 857) enthalten.

**4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	Restlaufzeit		Bilanzwert
	< ein Jahr EUR	> ein Jahr EUR	31.12.22 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	874.604	0	874.604
Vorjahr in TEUR	5.000	0	5.000
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	65.703.694	0	65.703.694
Vorjahr in TEUR	83.342	0	83.342
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	113.119	35.650	148.769
Vorjahr in TEUR	1.044	32	1.076
	<u>66.691.417</u>	<u>35.650</u>	<u>66.727.067</u>
Vorjahr in TEUR	<u>89.386</u>	<u>32</u>	<u>89.418</u>

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 184.840 (Vorjahr: TEUR 1.155) Lieferungs- und Leistungsforderungen sowie Guthaben aus Cash-Pooling EUR 65.518.854 (Vorjahr TEUR 82.188). Anzahlungen an verbundenen Unternehmen EUR 8.814.281 (Vorjahr: TEUR 857) sind unter den Vorräten ausgewiesen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 0 (Vorjahr TEUR 941) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Es gibt wie im Vorjahr keine Forderungen, die wechselfällig verbrieft sind.

**Sonstigen Wertpapiere und Anteile** gab im Jahr 2022 wie im Vorjahr nicht.

**5. Aktive latente Steuern**

Berechnung aktive latente Steuern:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Langfristige Personalrückstellungen	4.220.421	4.697
Langfristige Rückstellungen	2.343.208	2.764
	<u>6.563.629</u>	<u>7.461</u>
Steuerliche Verlustvorträge	225.608.547	226.152
Basis für latente Steuern	<u>232.172.176</u>	<u>233.613</u>
Daraus resultierende latente Steuern	58.043.044	58.403

Mangels ausreichender steuerlicher Ergebnisse in nächster Zukunft wurden keine latenten Steuern angesetzt.

(Anmerkung: Vorjahreswerte wurden an die finale Steuerrechnung angepasst).

## 6. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich in den letzten zwei Jahren wie folgt entwickelt:

	Grund/ Stamm- kapital EUR	Gewinn- rücklagen EUR	Bilanz- gewinn/verlust EUR	Summe EUR
Stand am 1.1.2021	73.000	7.300	22.723.563	22.803.863
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	5.764.374	5.764.374
<b>Stand am 31.12.2021</b>	73.000	7.300	28.487.937	28.568.237
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	1.560.510	1.560.510
<b>Stand am 31.12.2022</b>	73.000	7.300	30.048.447	30.128.747

Das Stammkapital beträgt nach Umgründungen EUR 73.000. Alleingesellschafter ist die GD European Land Systems Holding GmbH, Wien.

Am 19.07.2013 erwarb die GD European Land Systems Holding GmbH, Wien die Anteile von der General Dynamics ELS GmbH.

Am 15.09.2016 erwarb die GD European Land Systems Holding GmbH, Wien die Anteile von der General Dynamics Global Holdings Limited und ist daher seit diesem Zeitpunkt Alleingesellschafter.

## 7. Rückstellungen

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Rückstellungen für Abfertigungen	2.971.027	3.154
Steuerrückstellungen	4.753	126
Personalbezogene Rückstellungen	2.671.593	2.594
Sonstige Rückstellungen	10.384.056	4.562
	<u>16.031.429</u>	<u>10.436</u>

Die Veränderung der sonstigen Rückstellungen betrifft im Wesentlichen die Dotierung einer Rückstellung für ein Manufacturing und Support Agreement in Höhe von EUR 5.747.136,00 (Vorjahr TEUR 0)

## 8. Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit		Bilanzwert 31.12.2022 EUR
	< ein Jahr EUR	> ein Jahr EUR	
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	26.234.946	44.299.528	70.534.474
Vorjahr in TEUR	38.660	45.274	83.934
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.762.247	0	2.762.247
Vorjahr in TEUR	1.666	0	1.666
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.348	6.749.298	6.753.646
Vorjahr in TEUR	283	0	283
4. Sonstige Verbindlichkeiten	434.916	0	434.916
Vorjahr in TEUR	820	45	865
	<u>29.436.457</u>	<u>51.048.826</u>	<u>80.485.283</u>

Es gibt wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit höher als 5 Jahre sowie keine Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0 (Vorjahr TEUR 283), eine Verbindlichkeit aus Cash-Pooling in Höhe von EUR 4.348 (Vorjahr TEUR 0) sowie eine Anzahlung von verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 6.749.298 (Vorjahr TEUR 0).

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer, Lohnsteuer, lohnabhängigen Abgaben, Sozialversicherung sowie Altersteilzeitvereinbarungen.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind folgende Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Verbindlichkeit an Mitarbeiter aus Altersteilzeit	68.321	192
Lohnsteuer und lohnabhängige Abgaben	251.136	249
Sozialversicherungsbeiträge	395	289
	<u>319.852</u>	<u>730</u>

**9. Haftungsverhältnisse****a) Bankgarantien**

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 TEUR
Erfüllungs- und Bietungsgarantien	40.223	40
Leistungsgarantien	4.151.966	4.020
Anzahlungsgarantien	128.494.783	101.630
Summe Bankgarantien	<u>132.686.972</u>	<u>105.690</u>
davon in der Bilanz im Posten "Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen" erfasste Beträge	-65.273.648	-83.427
Summe Eventualverbindlichkeiten	<u>67.413.324</u>	<u>22.263</u>
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon gegenüber assoziierten Unternehmen	0,00	0

Der Überhang des Betrags an aushaftenden Anzahlungsgarantien über die in der Bilanz erfassten Anzahlungen beruht hauptsächlich auf dem zeitlichen Auseinanderfallen zwischen der Ausstellung der Bankgarantie und dem Erhalt der Anzahlung. Am 5. Jänner 2023 erfolgte eine Anzahlung über netto EUR 41.805.338 zu einer im Dezember 2022 ausgestellten Bankgarantie. Weiters entsteht ein Überhang aus der Bankgarantie zu Gunsten des Bundesministeriums für Landesverteidigung infolge der Umsatzsteuer. In der Bilanz ist die Anzahlung Netto ausgewiesen, weil die Umsatzsteuer an das Finanzamt abgeführt wurde, die Bankgarantie umfasst aber den Bruttobetrag inklusive Umsatzsteuer. Der Überhang aus dem Titel Umsatzsteuer beträgt zum 31.12.2022 EUR 21.415.797 (31.12.2021 TEUR 16.737)

Darüber hinaus bestehen aus eingegangenen vertraglichen Vereinbarungen über Gegengeschäfte zusätzliche Verpflichtungen zur Vermittlung von Geschäften. Außerdem gibt es Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen, die an Sublieferanten überbunden wurden.

**b) Finanzielle Verpflichtungen**

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen\*:

zum 31.12.2022	für 2023 EUR	für 2023-2027 TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	81.948	171.544
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen	1.789.616	8.948.080
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	429.242	2.146.212
Summe	<u>1.871.564</u>	<u>9.119.624</u>

Vergleichszahlen zum 31.12.2021	für 2022 EUR	für 2022-2026 TEUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	97.073	263
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	0	0
Verpflichtungen aus Mietverträgen	1.609.249	8.046
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	374.908	1.875
Summe	<u>1.706.322</u>	<u>8.309</u>

\*) der hier verwendete Begriff Verpflichtung betrifft keine vertraglichen Verpflichtungen, sondern repräsentiert Entgelte, welche bei Fortsetzung der gegenwärtigen bzw. voraussichtlichen Nutzung innerhalb von 1 bzw. 5 Jahren anfallen

**c) derivative Finanzinstrumente**

Grundsätzlich werden zur Währungssicherung für das operative Geschäft derivative Instrumente eingesetzt und eventuelle negative Marktwerte zum Bilanzstichtag rückgestellt; positive Marktwerte werden nicht angesetzt.

Zum Bilanzstichtag bestehen Sicherungsgeschäfte betreffend USD mit einer Nominal von USD 43,1 Mio. (EUR 40,4 Mio.). Der Marktwert zum 31.12.2022 beträgt EUR -254.241 (nicht realisierter Gewinn EUR 73.777 / realisierter Verlust EUR 328.018).

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### 1. Umsatzerlöse

	2022 EUR	2021 TEUR
Umsatzerlöse gegliedert nach Absatzmärkten:		
Inland	43.803.744	6.090
Ausland	10.589.737	18.229
	<u>54.393.481</u>	<u>24.319</u>

##### 2. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Auflösung einer Rückstellung für fehlende Kosten EUR 2.861,00 (Vorjahr TEUR 4.500). Im Vorjahr wurde eine Garantierückstellung in Höhe von EUR 4.500.000 aufgelöst.

##### 3. Übrige sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten hauptsächlich Kursgewinne, Auflösung einer Wertberichtigung zu Forderungen, Weiterverrechnung von Kosten sowie Förderungen vom AMS (Altersteilzeit, Wiedereingliederung bzw. Lehrlinge).

##### 4. Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % gestiegen (ohne Berücksichtigung des Korrekturposten Kurzarbeitsbeihilfe COVID-19). Die Erhöhung des Personalaufwandes ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- a) Erhöhung des Personalstandes
- b) Steigerung der geleisteten Überstunden

In den Löhnen und Gehältern sind nachstehende Komponenten enthalten:

	2022 EUR	2021 TEUR
Dotierung / - Auflösung der Rückstellung für Jubiläumsgelder		
in Löhne	-3.530	31
in Gehälter	-42.152	39
	<u>-45.682</u>	<u>70</u>

Die Aufwendungen für **Abfertigungen** und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen setzen sich wie folgt zusammen:

	2022 EUR	2021 TEUR
Leitende Angestellte	-838	15
Sonstige Arbeitnehmer	13.991	369
	<u>13.153</u>	<u>384</u>

Darin enthalten sind Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 100.625 (Vorjahr TEUR 88) sowie Auflösung der Abfertigungsrückstellung in Höhe von EUR 109.245 (Vorjahr Dotierung TEUR 277).

## 5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den ausgewiesenen übrigen Aufwendungen sind vor allem Instandhaltungen, Reisekosten, Mieten, Konzernumlagen, Finanzierungskosten, Rechtsanwaltskosten Kursverluste sowie Aufwendung für ein Manufacturing und Support Agreement EUR 6.257.177 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

Betreffend der Angabe gem § 238 (1) Z 18 UGB der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf den Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens General Dynamics Corporation, USA.

## 6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In diesem Posten sind allgemeine Bankzinsen EUR 236 (Vorjahr TEUR 1), Aufwandszinsen aus Abzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von EUR 6.291 (Vorjahr TEUR 148) sowie Cash Pooling Zinsen EUR 315.134 (Vorjahr TEUR 0) enthalten.

## 7. Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen betragen im Geschäftsjahr EUR 26.172 (Vorjahr TEUR 163). Der Steueraufwand 2022 betraf den Steueraufwand für das Kalenderjahr 2022 (EUR 45.269) sowie Auflösung einer Rückstellung für 2021 (EUR 19.097)

Gegen die Steuervorschreibungen infolge Betriebsprüfung wurden Rechtsmittel eingelegt. Das Verfahren ist noch im Gange. Aus Vorsichtsgründen wurde der Betrag 2019 rückgestellt.

## V. Ergänzende Angaben

### a) Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)	2022	2021
Arbeiter	56	49
Angestellte	84	83
	<u>140</u>	<u>132</u>

Teilzeitbeschäftigte wurden bei dieser Berechnung anteilig berücksichtigt. Leihpersonal, Karenzurlauber/innen, Präsenzdienler, länger Abwesende sowie Personen in passiver Altersteilzeit sind nicht enthalten.

### b) Angaben zu Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Mag. Martin Reischer, MSc (seit 28.04.2015).

Die Bezüge des Geschäftsführers sind wie im Vorjahr im Lohn- und Gehaltsaufwand enthalten. Die Angabe der Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und an ehemalige Mitglieder der Geschäftsführung unterbleibt unter Hinweis auf § 239 (1) Z 4 UGB.

Aufsichtsrat gab es im Geschäftsjahr 2022 nicht mehr (Änderung des Gesellschaftsvertrages am 17.12.2014, dass künftig kein Aufsichtsrat mehr vorgesehen ist).

### c) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinn des § 238 (1) Z 12 UGB

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen fanden im Geschäftsjahr nur zu fremdüblichen Konditionen statt.

### d) Ergebnisverwendung

Den Gesellschaftern wird vorgeschlagen das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

**e) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse aufgetreten.

Wien, am 22. Mai 2023

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Reischer', with a long horizontal stroke extending to the right.

Mag. Martin Reischer, MSc

## Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31.12.2022 EUR	kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Umbu- chungen EUR	Abgänge EUR		Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>											
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	2.357.764,06	0,00	0,00	0,00	2.357.764,06	2.357.764,06	0,00	0,00	2.357.764,06	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen:</b>											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 0; Vorjahr: TEUR 0)	2.780.870,51	168.147,83	0,00	0,00	2.949.018,34	1.656.386,51	323.309,83	0,00	1.979.696,34	969.322,00	1.124.484,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.796.042,92	12.288,00	-100.143,17	0,00	2.708.187,75	2.607.938,92	32.153,00	100.143,17	2.539.948,75	168.239,00	188.104,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.469.071,71	307.177,37	0,00	36.703,30	11.739.545,78	11.226.022,71	147.668,37	36.703,30	11.336.987,78	402.558,00	243.049,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>17.045.985,14</b>	<b>487.613,20</b>	<b>-100.143,17</b>	<b>36.703,30</b>	<b>17.396.751,87</b>	<b>15.490.348,14</b>	<b>503.131,20</b>	<b>136.846,47</b>	<b>15.856.632,87</b>	<b>1.540.119,00</b>	<b>1.555.637,00</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	68,00	0,00	0,00	0,00	68,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68,00	68,00
	<b>19.403.817,20</b>	<b>487.613,20</b>	<b>-100.143,17</b>	<b>36.703,30</b>	<b>19.754.583,93</b>	<b>17.848.112,20</b>	<b>503.131,20</b>	<b>136.846,47</b>	<b>18.214.396,93</b>	<b>1.540.187,00</b>	<b>1.555.705,00</b>

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022**

### **1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**

#### **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2022 war von der Produktion des Pandur 6x6 EVO für das ÖBH sowie von Upgrade-Projekten geprägt.

Der Gesamtjahresumsatz für das Geschäftsjahr 2022 beträgt €54,39 Mio. gegenüber €24,32 Mio. im Geschäftsjahr 2021.

Für diese Umsatzgröße sind vor allem folgende Hauptgeschäftsfälle verantwortlich:

- Lieferung von Fahrzeugen für Pandur 6x6 ÖBH EVO Projekt
- Upgrade, Reparatur- und Wartungsarbeiten an verschiedenen gepanzerten Fahrzeugen
- Diverse Ersatzteillieferungen im Bereich Wehrtechnik

Im Beschaffungsbereich sind die Einkaufspreise zum Großteil durch langfristige, projektbezogene Verträge festgelegt. Kurzfristige Schwankungen bei den Rohstoffpreisen haben daher nur geringfügige Auswirkungen. Energiekosten machen nur einen Bruchteil des gesamten Wareneinsatzes aus, sodass auch hier Veränderungen keine großen Auswirkungen haben. Die Ukraine-Krise wird zu Erhöhungen bei zukünftigen Einkäufen für Projekte führen; diese Erhöhungen sollten aber keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmensergebnis haben.

Grundsätzlich wird Ware nur projektbezogen eingekauft, um Überbestände zu vermeiden. Ausnahmen gibt es nur für Materialien mit längeren Beschaffungszeiten, die zur Erfüllung der Garantie- bzw. Ersatzteilverpflichtungen benötigt werden.

Im Geschäftsjahr 2022 kam es zu einem starken Umsatzanstieg, da 20 Stk Pandur 6x6 EVO Fahrzeuge geliefert wurden.

Es wurde ein Jahresgewinn von €1,6 Mio. erzielt (2021 €5,8 Mio.).

Der Jahresgewinn 2022 ist im Vergleich zu Geschäftsjahr 2021 deutlich gesunken, weil es im Vorjahr einen Sondereffekt durch die Auflösung einer Garantierückstellung (Produktionsprogramm Kuwait) in Höhe von €4,5 Mio. gab. Für 2023 wird beim Umsatz eine Erhöhung infolge von Fahrzeugauslieferungen und beim Ergebnis eine wesentliche Erhöhung infolge stark steigender Zinserträge erwartet.

Die Bilanzsumme änderte sich nur geringfügig von €125,75 Mio. auf €126,65 Mio.

Das Anlagevermögen beträgt per 31.12.2022 €1,54 Mio. Das sind 1,2% der Bilanzsumme. (gegenüber €1,56 Mio. per 31.12.2021). Die leichte Verringerung von €0,02 Mio. ist auf Investitionen in Höhe von €0,49 Mio. abzüglich planmäßiger Abschreibungen zurückzuführen. Für Details zu den Anlagenzugängen wird auf den Anlagenspiegel (Anlage 1 zum Anhang) verwiesen. Die übrigen finanziellen Kennzahlen sind in Punkt 2. ersichtlich.

## 2. Finanzielle Leistungsindikatoren<sup>1</sup>

	Einheit	2022	2021	2020
<i>Umsatzerlöse</i>	T€	54.393	24.319	29.390
<i>Betriebsleistung</i>	T€	52.119	38.962	25.371
<i>EBITDA</i>	T€	2.704	1.935	1.605
<i>EBITDA-Marge bezogen auf den Umsatz</i>	%	4,98	7,95	5,46
<i>EBIT</i>	T€	2.201	1.470	1.163
<i>EBIT-Marge bezogen auf den Umsatz</i>	%	4,05	6,04	3,96
<i>EGT</i>	T€	1.587	5.928	155
<i>Gewinn (Verlust) nach Steuern</i>	T€	1.561	5.764	136
<i>Materialaufwand</i>	T€	22.838	17.904	7.543
<i>Materialeinsatzquote<sup>2</sup></i>	%	43,82	45,95	29,73
<i>Personalaufwand</i>	T€	13.087	12.480	10.416
<i>Mitarbeiter (Jahresschnitt)</i>	Anzahl	140	132	138
<i>Personalkosten pro Mitarbeiter</i>	T€	93,5	94,5	75,5
<i>Anlagevermögen</i>	T€	1.540	1.556	1.492
<i>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände<sup>3</sup></i>	T€	488	529	29
<i>Bilanzsumme</i>	T€	126.645	125.753	90.011
<i>Eigenkapital</i>	T€	30.129	28.568	22.804
<i>Eigenkapitalquote</i>	%	23,79	22,72	25,33
<i>Fremdkapital</i>	T€	96.516	97.185	67.207
<i>Fremdkapitalquote</i>	%	76,21	77,28	74,67
<i>Verzinsliches Fremdkapital</i>	T€	0	0	0
<i>Fremdkapital (kurzfristig)</i>	T€	45.487	51.866	29.535
<i>Fremdkapital (langfristig)</i>	T€	51.049	45.319	37.672
<i>Flüssige Mittel</i>	T€	8.419	4.775	8.741
<i>Cash Flow</i>	T€	3.644	-3.966	7.983

## 3. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2022	2021	2020
Geleistete Fertigungsstunden	Std.	89.787	77.015	40.765
Auslastungsgrad	%	107,3	110,4	59,8

<sup>1</sup> Abgeleitet aus dem Jahresabschluss

<sup>2</sup> Materialaufwand und bezogene Leistungen zu Betriebsleistung

<sup>3</sup> Anlagenzugänge gemäß Anlagenspiegel

## **4. Zweigniederlassungen**

Zweigniederlassungen bestehen nicht.

## **5. Umwelt- und Arbeitnehmerbelange**

Zur Einhaltung der Bestimmungen und Auflagen betreffend Umweltschutz, Werkssicherheit sowie den Arbeitnehmerschutz wurde ein HSE-(Health, Safety, Environment)-Management eingerichtet. Es erfolgen laufend interne und externe Audits, welche die Effektivität überprüfen bzw. verbessern.

Der Personalstand umfasste per 31.12.2022 gesamt 149 Mitarbeiter. Im Jahresdurchschnitt betrug der Personalstand 140 Mitarbeiter. Teilzeitbeschäftigte sind anteilig enthalten.

Personen in Karenz bzw. Präsenzdienst, länger Abwesende sowie Personen in passiver Altersteilzeit sind nicht in diesem Personalstand enthalten.

Die kontinuierliche Weiterbildung und Schulung der Mitarbeiter erfolgt durch interne und externe Fortbildungsmaßnahmen.

## **6. Ereignisse/Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Keine Ereignisse bzw. Vorgänge von besonderer Bedeutung.

## **7. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken**

### **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens in den nächsten 12 Monaten**

Im Geschäftsjahr 2022 konnte ein Auftrag für das Projekt Nutzungsdauerverlängerung ULAN in Höhe von €309,0 Mio. sowie ein Vertrag über Pandur 6x6 EVO in Höhe von €46,6 Mio. abgeschlossen werden. Durch diese Aufträge ist das Werk bis Mitte 2030 ausgelastet. Der per 31.12.2022 bestehende Auftragsstand in Höhe von €483,0 Mio. betrifft den Pandur 6x6 EVO Auftrag ÖBH (€97,5 Mio.), den Pandur 8x8 Auftrag (€14,6 Mio.), den Pandur 6x6 EVO Auftrag (€46,6 Mio.), den ULAN Auftrag ÖBH (€309,0 Mio.) und Upgrade-Programme sowie Ersatzteilaufträge. Für 2023 wird beim Umsatz eine Erhöhung infolge von Fahrzeugauslieferungen und beim Ergebnis eine wesentliche Erhöhung infolge stark steigender Zinserträge erwartet.

Das Unternehmen hat zum Stand 10. März 2023 genügend Cash Pooling Guthaben beim Konzernunternehmen GD European Finance Ltd., in London, so dass in den Folgejahren keine Finanzierungsprobleme zu erwarten sind, des Weiteren werden im Zuge der Auslieferung des Pandur ÖBH Auftrages Zahlungseingänge erwartet.

Der Unternehmensschwerpunkt liegt im Wesentlichen auf der Konstruktion und Herstellung von militärischen Rad- und Kettenfahrzeugen, Upgrades bestehender Fahrzeuge, der Erbringung von Wartungs- und Reparaturleistungen, der Entwicklung von Komponenten und auf dem Bau von Prototypen sowie Entwicklungsleistungen.

### **Unternehmensfortbestand**

Aufgrund von vorhandenen Guthaben aus der Cash-Pooling Beziehung mit der General Dynamics European Finance Ltd., London, stehen der Gesellschaft zum Bilanzerstellungszeitpunkt ausreichend Mittel zur Verfügung, den Fortbestand des Unternehmens zumindest für den Zeitraum der nächsten 12 Monate sicherzustellen. Des Weiteren ist das Unternehmen durch die vorhandenen Aufträge operativ bis Mitte 2030 ausgelastet. Aufgrund der derzeitigen Sicherheitslage ist die Gesellschaft zuversichtlich zusätzliche Aufträge generieren zu können.

## **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

### **Allgemeine Marktrisiken**

Durch die gegenwärtige Sicherheitslage infolge der Ukraine-Krise kann es zu Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten auf den Beschaffungsmärkten kommen.

### **Risiken aus der Verwendung von Finanzinstrumenten**

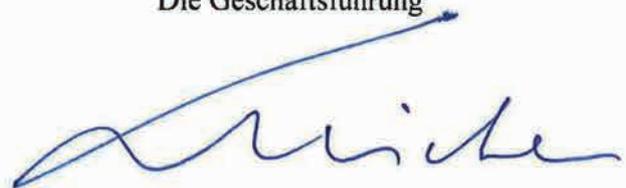
Es bestehen keine wesentlichen Preissteigerungs-, Ausfalls-, Liquiditäts- und Cash-Flow-Risiken. Wesentliche Lieferforderungen werden durch Akkreditive gesichert. Bei Verträgen in Fremdwährungen wird durch Hedging eine Absicherung der kalkulierten Preise erreicht. Hinsichtlich Detailangaben zu den Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

## **8. Forschung und Entwicklung**

In der Entwicklungsabteilung waren im Jahr 2022 28 Mitarbeiter tätig. Für Entwicklungszwecke gibt es ein eigenes Versuchsgebäude mit Teststrecke in dem Neuentwicklungen erprobt werden. Die Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte betragen im Geschäftsjahr 2022 € 0,1 Mio.. Auftragsbezogene Entwicklungskosten sind in den jeweiligen Projektkosten enthalten.

Wien, am 22. Mai 2023

Die Geschäftsführung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Reischer', with a long horizontal stroke extending to the right.

(Mag. Martin Reischer, MSc)

## **Bestätigungsvermerk**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der

**GD European Land Systems - Steyr GmbH,  
Wien,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerkes ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

#### **Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters für den Jahresabschluss**

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder hat keine realistische Alternative dazu.

## **Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der vom gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

## **Bericht zum Lagebericht**

Der Lagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

## **Urteil**

Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

## **Erklärung**

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Lagebericht festgestellt.

## **Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer**

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Yann Georg Hansa.

Wien, 26. Juni 2023

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

qualifiziert elektronisch signiert:  
Mag. Yann Georg Hansa  
Wirtschaftsprüfer

Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig. Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.